

	<p>Objekt: Stehender Heiliger aus Stöckheim</p> <p>Museum: Johann-Friedrich-Danneil-Museum Salzwedel An der Marienkirche 3 29410 Salzwedel (0 39 01) 42 33 80 info@danneil-museum.de</p> <p>Sammlung: Religion und Glaube</p> <p>Inventarnummer: VI/25/57 (alte Nr. 447)</p>
--	--

Beschreibung

Die in einer nicht bekannten Werkstatt um 1370 geschaffene Figur eines stehenden Heiligen ist sorgfältig ausgehöhlt. Der Heilige trägt eine sehr prägnante Frisur aus kurzen Buckellocken. Die Augen sind nur grob angelegt sind und durch die Fassung vervollständigt.

Die Fassung ist teilweise rekonstruierbar: Der Mantel war zinnoberrot mit schwarzen Punkten, das Futter grün und das Untergewand weiß.

Grunddaten

Material/Technik:	Weiches Laubholz mit Resten der Polychromie
Maße:	H 54,0 cm; B 16,5 cm; T 12,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1370
	wer	
	wo	
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Stöckheim (Rohrberg)

Schlagworte

- Heiligendarstellung

- Holzschnitzerei
- Kirchengestaltung

Literatur

- Knüvener, Peter (2009): Unbekannte Retabel und Skulpturen des frühen 14. Jahrhunderts in Brandenburg und benachbarten Gebieten, in: Fajt, Jiří; Langer, Andrea (Hg.): Kunst als Herrschaftsinstrument. Böhmen und das böhmische Reich unter den Luxemburgern im Europäischen Kontext. Berlin/München
- Knüvener, Peter (2015): Die mittelalterlichen Kunstwerke des Johann-Friedrich-Danneil-Museums in Salzwedel. Berlin / Salzwedel, Kat. 4-03
- Stapel, Wilhelm (1913): Der Meister des Salzwedeler Hochaltars: nebst einem Überblick über die gotischen Schnitzaltäre der Altmark. In: 40. Jahresbericht des Altmärkischen Vereins für vaterländische Geschichte zu Salzwedel. S. 3-128. Salzwedel